



Klimabonus und Teuerungsausgleich für obdach- oder wohnungslose Menschen Eine (un)endliche Geschichte?

Im September 2022 sollte es soweit sein und der kombinierte Klimabonus/Teuerungsausgleich in Höhe von 500 Euro ausgezahlt werden. Alle Menschen (über 18) in Österreich, die hier einen Wohnsitz haben (mindestens 183 Tage im Kalenderjahr) hatten einen Anspruch auf Auszahlung.

Gerade für Menschen, die von Obdach- oder Wohnungslosigkeit betroffen sind, war das eine gute Nachricht. Mit dem Geld könnte man vielleicht eine Kautions zusammenbringen, eine ausständige Miete bezahlen oder die allgemeine Teuerung zumindest ein wenig abfangen.

Leider sah die Wirklichkeit ganz anders aus. Schon Ende September erreichten die BAWO Meldungen unserer Mitglieder aus Oberösterreich, Tirol, Salzburg und Wien, dass die Unterstützungsleistung nicht an Menschen mit Hauptwohnsitzbestätigung ausbezahlt würde.

Wir haben das Sozialministerium umgehend informiert und Mitte Oktober wurde uns mitgeteilt, dass Menschen mit Hauptwohnsitzbestätigung im Februar 2023 mit der Auszahlung rechnen können.

Nachdem Anfang März noch immer keine Zahlung bei den Betroffenen eingetroffen war, lud das Klimaministerium zu einer Besprechung zum Thema ein. In der Zwischenzeit hatten auch einige unserer Mitgliedsorganisationen beim Klimaministerium nachgefragt.

In der Besprechung mit dem Klimaministerium konnten die Vertreter:innen der Wohnungslosenhilfen noch einmal verdeutlichen, wie wichtig die baldige Auszahlung der Unterstützung sei und auch ein paar andere Probleme wie die Zustellung



ausschließlich durch Rsa-Brief u.ä. thematisieren. Von Seiten des Ministeriums wurde uns versichert, dass an einer Lösung gearbeitet wird und ein Folgetermin für April vereinbart.

In diesem Termin wurde uns dann versichert, dass alle juristischen Fragen geklärt seien und einer Auszahlung Anfang Juni, bzw. Juli (für Menschen ohne Bankkonto) nichts mehr im Weg stehe.

Zum Leidwesen der Betroffenen war auch Anfang Juli noch immer keine Auszahlung erfolgt und so kam es zu einem weiteren Treffen mit dem Klimaministerium am 11. Juli. Wohlgedacht: Wir sprechen noch immer von der Leistung, die im September 2022 ausbezahlt werden hätte müssen.

In dieser bis dato letzten Sitzung wurde uns zwar wieder versichert, dass die Betroffenen mit einer Auszahlung rechnen können, aber mittlerweile wurde dafür nicht einmal mehr ein Datum angegeben.

Für die BAWO ist es schlichtweg ein Skandal, dass obdach- und wohnungslose Menschen bereits seit fast einem Jahr auf eine Auszahlung dieser Unterstützung warten müssen. Ganz egal, was die Probleme sind und wer sie lösen muss. So eine Wartezeit ist nicht akzeptabel!

Wir werden weiter an dem Thema dranbleiben und Euch berichten. Darüber hinaus werden wir auch, wenn nötig, die Volksanwaltschaft miteinbeziehen.